

Was mir am Herzen liegt

Ein heisser Juni steht bevor!

MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER

Ob der Juni temperaturmässig heiss wird, kann ich natürlich nicht vorhersagen. Auch die Prognosen der Muotathaler Wetterschmöcker sind nicht einheitlich.

Was ich sicher weiss, sportlich und politisch wird's «heiss».

Am 11. Juni startet die Fussball-WM in Nordamerika, auch unsere Nationalmannschaft wird dabei sein. Und am 14. Juni stimmen wir über zwei eidgenössische Vorlagen ab, unter anderem über die Initiative «Keine 10-Millionen-Schweiz!».

Für die Fussball-WM bin ich vorbereitet. Die Schweizer Fahne muss ich nur noch am Balkongeländer befestigen, und die Termine der Schweizer habe ich mir schon vor einer Weile in die Agenda eingetragen, damit es keine Terminkollisionen gibt.

Aber die Abstimmungen sind eine andere Sache. Natürlich weiss ich schon jetzt, welche Variante ich ankreuzen werde. Aber die hitzigen Diskussionen im Vorfeld der Abstimmung beschäftigen mich. Wir leben Gott sei Dank in einem Land, in dem jeder seine Meinung vertreten darf. Trotzdem bin ich immer wieder erstaunt, wie heiss es zu- und hergehen kann, sogar mit Menschen, die

ich sehr gerne mag, denen ich nahestehe. Wie schnell vergessen wir in diesen Streitgesprächen, dass es ja «nur» um eine Sache geht und nicht um die Beziehung zwischen uns.

Kürzlich hat mir die Sendung «Persönlich» auf Radio SRF 1 die Augen geöffnet. Magdalena Martullo-Blocher war zu Gast in dieser Sendung. Ich habe das «Heu» politisch definitiv nicht auf derselben «Bühne» wie sie. Offen gesagt, treiben mich ihre politischen Aussagen immer wieder «auf die Palme». Aber in dieser Stunde, die die Sendung dauerte, wurde sie mir richtig sympathisch. Sie hat viel gelacht, war offen und erzählte von Erlebnissen mit ihrem Vater oder mit ihren Kindern. Eigentlich ist sie mir gar nicht so fremd. Und ich merkte, Magdalena könnte eine Kollegin von mir sein!

Von Politikerinnen und Politikern im Bundeshaus hört man immer wieder, dass es in Diskussionen heiss zu- und hergehe, dass richtig gestritten werde, aber dass sie nach einer Sitzung gemeinsam ein Bier trinken. Ich glaube, das ist das Wertvolle an unserem Schweizer System. Dazu müssen wir unbedingt Sorge tragen, denn es reicht, wenn das Wetter heiss wird.



Melanie Glaus – Jägerin des Jahres

Frauzmorge Die 36-jährige Melanie Glaus wohnt im Kanton Nidwalden. Bei den Pilatus-Flugzeugwerken ist die Fachspezialistin in der Berufsbildung tätig und verantwortlich für rund 140 Lernende in 14 verschiedenen Lehrberufen. Ursprünglich kommt sie aus dem Berner Oberland, wo auch ihre enge Verbundenheit zur Natur ihren Ursprung hat.

Warum sie Jägerin ist? «Die Jagd bedeutet für mich weit mehr als das Erlegen von Wild. Sie ist für mich Naturerlebnis, Verantwortung und Achtsamkeit zugleich. Das Beobachten der Tiere, das bewusste Unterwegssein im Rhythmus der Natur und die Stille draussen wirken auf mich fast wie Meditation. Gleichzeitig ist die Jagd geprägt von grosser Ehrfurcht gegenüber dem Wildtier und dem Leben an sich. Jagen heisst für mich, Verantwortung zu übernehmen für Natur, Tier und einen respektvollen Umgang mit unseren Ressourcen.»

Herzlich laden wir Sie um 9 Uhr zum gemütlichen Zmorge in der Kirche ein. Zum thematischen Teil um 10 Uhr sind auch Männer willkommen. Das Frauzmorge-Team freut sich auf einen spannenden Morgen!

MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER

Samstag, 13. Juni, 9 Uhr, Zmorge; reformierte Kirche Littau-Reussbühl

Mithilfe gesucht

Verwurzelt in der Vergangenheit – offen für die Zukunft

50 Jahre Reformierte Kirche Littau-Reussbühl Freiwillig engagierte Menschen prägen das Leben unserer Teilkirchengemeinde. Das war während der letzten 50 Jahre so und gilt noch heute. Brocky-Gruppe, Frauengruppe, die Geburtstagsbesuchsgruppe, die Sonntagsschulgruppe u. v. m. Ohne alle diese engagierten Menschen wäre es ruhig im Kirchenzentrum.

Wechsel in diesen Gruppen gehörten auch dazu. Ganz aktuell sind wir auf der Suche nach Menschen, die sich freiwillig im Mittagstisch-Team engagieren. Jeweils am zweiten und vierten Mittwoch des Monats geniessen zwischen 30 und 40 Menschen ein feines Mittagessen bei uns in der Kirche. Das Essen wird von einem Dreierteam in der Kirchenküche frisch zubereitet. Der Chefkoch oder die Chefköchin kauft ein, zwei Helferinnen oder Helfer sind fürs Rüsten und Schnetzeln zuständig. Was Sie erwartet: Unter Anleitung eines Chefkochs schnetzeln und rüsten, circa 6- bis 8-mal pro Jahr. Die Einsätze werden miteinander eingeteilt. Ein Einsatz dauert jeweils von 8.30 bis circa 15 Uhr. Was wir bieten: eine freundliche Anlaufstelle und Unterstützung vor Ort. Wertschätzung durch glückliche Gäste und die Möglichkeit, etwas Sinnvolles zu tun. Wenn Sie Interesse haben, beim Rüsten und Schnetzeln mitzuhelfen, melden Sie sich bitte bei Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin, 041 250 13 60 oder monika.zrotz@reflu.ch. MONIKA Z'ROTZ-SCHÄRER

Rückblick



Ausflug 1.–3. Religionsklasse. CONNY FIDALGO

Detektivisch unterwegs in Luzern – ein unvergesslicher Ausflug

Religionsunterricht Bei strahlendem Wetter machten sich die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Religionsklasse voller Vorfreude auf den Weg nach Luzern. Ziel unseres Ausflugs war ein ganz besonderes Abenteuer: der Detektiv-Trail. Ausgerüstet mit Rucksack, Verpflegung und einer guten Portion Spürsinn, verwandelten sich die Kinder in Detektivinnen und Detektive. Der Trail führte uns quer

durch die Stadt und bot immer wieder spannende Rätsel und Hinweise, die es gemeinsam zu lösen galt. Der Weg führte uns an bekannten Orten vorbei, und immer wieder gab es kleine Pausen, bei denen wir uns mit Essen, Getränken und auch mit einem leckeren Eis stärkten. Am Ende des Trails wartete eine wohlverdiente Überraschung auf die erfolgreichen Detektivinnen und Detektive. CONNY FIDALGO

Agenda

Veranstaltungen

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Am Sonntag, 21. Juni, um 9.30 Uhr, laden wir herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahlsfeier ein, der gemeinsam mit den Religionsschülerinnen und -schülern gestaltet wird. Im Unterricht setzten sich die Kinder im Vorfeld mit dem Thema Abendmahl auseinander und lernten dessen Bedeutung kennen. Dabei konnten sie auch ihre eigenen Fragen, Gedanken und Erfahrungen einbringen, denn vieles ist ihnen noch neu und will gemeinsam entdeckt und verstanden werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Feiern in der Gemeinde. CONNY FIDALGO

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Katechetinnen Conny Fidalgo und Christel Gysin, Religionsschülerinnen und -schüler feiern zusammen Abendmahl, Musik: Jie-Hyun Shim, Klavier/Orgel

Donnerstag, 25. Juni

14 Uhr, Gottesdienst im Viva Luzern Staffelnhof, Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, Musik: Jie-Hyun, Orgel

Sonntag, 28. Juni

17 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Susanna Klöti, Musik: Jie-Hyun Shim, Klavier/Orgel

Weitere Anlässe

Alle Anlässe finden im reformierten Kirchenzentrum statt

Handarbeitstreff. Dienstag, 2. Juni, 14 Uhr

Café Gott sei Dank – unter der Woche.

Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Juni, 14 Uhr

Brocky offen. Samstag, 6., 13., 20. und 27. Juni, 13 Uhr

Mittagstisch. Mittwoch, 10. und 24. Juni, 12 Uhr, anmelden bis am vorhergehenden Montag bei Sozialdiakonin Monika Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60 (Telefonbeantworter) oder monika.zrotz@reflu.ch, für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bei Romy Lötscher unter 041 250 19 37

Spielnachmittag. Mittwoch, 10. Juni, 14 Uhr

Kaffeepausen im Viva Luzern

Staffelnhof. Donnerstag, 11. Juni, 14 Uhr

Frauzmorge. Samstag, 13. Juni, 9 Uhr

Dog-Gruppe. Samstag, 13. Juni, 11 Uhr

Mittagstisch, 1.–6. Klasse. Mittwoch, 24. Juni, 12 Uhr

RU 1.–6. Klasse. Mittwoch, 24. Juni, 13.30 Uhr

Café Gott sei Dank. Sonntag, 28. Juni, 14 Uhr

Kontakt

Reformiertes Kirchenzentrum:

Ritterstrasse 59, 6014 Luzern

Sekretariat:

Karin Suter, 041 250 45 18, sekretariat.littau@reflu.ch,

Dienstagvormittag,

Donnerstag ganzer Tag

Pfarrerin:

Bettina Tunger Zanetti, 077 423 91 27

Sozialdiakonin:

Monika Z'Rotz-Schärer, 041 250 13 60, freier Tag: Montag

Zur Website

reflu.ch/littau-reussbuehl



Gottesdienst mit Abendmahl.